

	<p>Tárgyak: Porträt Johann Mattheson (1681-1764)</p> <p>Intézmény: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Gyűjtemények: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Leltári szám: BS-III 39</p>
--	---

Leírás

Porträt Johann Mattheson von Johann Jakob Haid (1704-1767) nach Johann Salomon Wahl? (1689-1765). Die Bildunterschrift lautet: "IOANNES MATTHESON Celsitudinis Imperiali Magni Russiae Princip. Supremi Holsatiae Ducis Legationum Consiliarius cet. nat. Hamburg d. 28. Sept. A. 1681." Das Blatt ist signiert mit: "Wahl pinxit. Joh. Jac. Haid sc. et exc. Aug. Vind | V. Dec.". Mattheson wird hier als Brustbild nach links mit nach rechts gedrehtem Kopf, den Betrachter musternd, gezeigt. Er trägt eine lange, gelockte Perücke und über der einfachen Kleidung über seiner linken Schulter einen Umhang mit verziertem Saum. Hinter ihm ist links ein Vorhang, rechts ein Bücherregal zu sehen. Das Bildnis wird von einem mit Muschelwerk dekorierten Rahmen, unten ein Wappen, gefasst. Die Dekorationselemente des Rahmens halten eine Tafel mit Aufschrift.

"Dec. V." = decas (eine Anzahl von zehn), weist darauf hin, dass der Stich für den jeweils 10 Porträts enthaltenen 5. Teil des „Bildersaals“ entstanden ist. (Jacob Brucker, Pinacotheca scriptorum Decas V., Augsburg 1746, Tafel 9.; ebenfalls in: Jacob Brucker, Ehren-Tempel der deutschen Gelehrsamkeit: in welchem die Bildnisse gelehrter und ... verdienter Männer unter den Deutschen ... , Augsburg 1747) – Daher wissen wir auch, dass der Stich 1746 entstanden ist.

Der Hamburger Komponist und Musikschriftsteller Johann Mattheson war mit Händel befreundet und veröffentlichte in der "Grundlage einer Ehren-Pforte" (Hamburg 1740) eine der frühesten Biographien über Händel. Nach Händels Tod übersetzte er Mainwarings "Memoirs of the Life of the late George Frederic Handel" (London 1760) ins Deutsche.

Signatur: Wahl pinxit. Joh. Jac. Haid sc. et exc. Aug. Vind | V. Dec.

Beschriftung: Joannes Mattheson Celsitudines Imperialis Magni Russiae Princip. Supremi Holsatiae Ducis Legationum Consiliarius* cet. nat. Hamburg d. 28. Sept. A. 1681.

Quelle, Literatur, Dokumentation: Jacob Brucker, Pinacotheca scriptorum Decas V., Augsburg 1746, Tafel 9. ; ebenfalls in: Jacob Brucker, Ehren-Tempel der deutschen

Gelehrsamkeit : in welchem die Bildnisse gelehrter und ... verdienter Männer unter den Deutschen ... , Augspurg 1747

Alapadatok

Anyag/ Technika: Schabkunst auf Papier
Méretek: H: 31,7 cm; B: 19,1 cm

Események

Vázlat készítése	mikor	
	ki	Johann Salomon Wahl (1689-1765)
	hol	
Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	1746
	ki	Johann Jakob Haid (1704-1767)
	hol	Augsburg
Ábrázolás	mikor	
	ki	Johann Mattheson (1681-1764)
	hol	

Kulcsszavak

- Rézmetszet
- arckép
- zeneszerző
- író

Szakirodalom

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale